

KURZFILMFESTIVAL DOKU HARSEFELD

Freier
Eintritt

HARSEFELDER
LICHTSPIELE
KINO-HOTEL MEYER

25
—
27 APR '25

FREITAG AB 16 UHR // SAMSTAG UND SONNTAG AB 10 UHR

MEHR INFOS



DIESES
FESTIVAL WIRD
UNTERSTÜTZT
VON:



Harsefelder Lichtspiele /
Kino-Hotel Meyer
Harsefeld, 30
25995 Harsefeld

AUSRICHTER: **NORD**
BDFA - Netz e.V. Landesverband

www.bdfa.de/bffh

Liebe Autorinnen und Autoren, liebe Besucherinnen und Besucher,

schon die allerersten Filme waren eigentlich Dokumentarfilme: einfache Alltags- und Straßenszenen. Aber sie erschütterten die Zuschauer der ersten Stunde so sehr, dass manche panisch aus dem Kino flohen.

In heutigen Zeiten ist es etwas schwieriger, das Publikum so zu beeindrucken.

Die Filme, die wir in den nächsten drei Tagen gemeinsam anschauen, besprechen und bewerten werden, haben das bereits geschafft. Nein, nicht dass sie das Publikum aus dem Saal trieben, im Gegenteil: Sie wurden von qualifizierten Jurorinnen und Juroren ausgezeichnet und laufen jetzt auf unserem Bundesfilmfestival Doku in Harsefeld.

Wir freuen uns mit Euch auf drei wunderbare Tage mit einmaligen Filmen, langen Abenden, viel Fachsimpelei und neuen Inspirationen.

Und falls doch jemand meint, aus dem Kinosaal fliehen zu müssen: der gastfreundliche „Marktplatz“ bietet Kuchen, Kaffee, einen Schnaps und einen sicheren Zufluchtsort.

Herzlich willkommen zum dritten Bundesfilmfestival Doku in Harsefeld!

Euer
Team des BDFA-Nord e.V.



Das Programm

Freitag, 25. April 2025

- 16:00 Empfang und Begrüßung
Filmblock A
- 18:00 Jurydiskussion
- 18:30 Abendpause
- 20:00 Begrüßung
Nacht des Reisefilms
Filmblock B
- 21:45 Jurydiskussion
- 22:15 Ende der Veranstaltung

Samstag, 26. April 2025

- 10:00 Begrüßung
Filmblock C
- 12:00 Jurydiskussion
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Filmblock D
- 15:15 Jurydiskussion
- 15:40 Kaffeepause
- 16:20 Filmblock E
- 17:50 Jurydiskussion
- 18:20 Ende der Veranstaltung

Sonntag, 27. April 2025

- 10:00 Begrüßung
Filmblock F
- 11:30 Jurydiskussion
- 12:00 Abstimmung
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Preisverleihung
Preis des Publikums
Bekanntgabe Weitermeldungen
- 14:00 Ende der Veranstaltung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!



Die Jury

Adalbert Becker, Juryleiter

BDFa Bayern, Präsident und 1. Vorsitzender des Landesverbandes Film + Video Bayern e.V. (seit 2017), Juror und Juryleiter bei Landeswettbewerben und Bundesfilmfestivals seit 2000, Ausrichter der 79. Deutschen Filmfestspiele 2011 in St. Wolfgang (Oberbayern) und des Bundesfilmfestivals DOKU in Dorfen (2014-2019). Als BDFa-Mitgliederverwalter führte er die Film- und Filmfestivaldatenbank und den elektronischen Filmmeldebogen ein.



Agi Fleischmann

Von Beruf war ich Verwaltungsangestellte.
Zum BDFa kam ich durch meinen Ehemann mit dem ich seit 1979 als Co-Autorin filme.
Schwerpunkt Dokumentationen mit Spielfilmeinlagen.
Seit 2000 Jurorin bei verschiedenen Landes- und Bundesfilmwettbewerben.
2004 im Organisationsteam der UNICA 2004 in Bayern (Veitshöchheim) und 2011 im Orga-Team der DAFF in St. Wolfgang.
2021 Jurorin bei der Staatsmeisterschaft in Österreich.
2006 - 2022 Juryreferentin des LV Bayern
Von 2010 – 2022 2. Vorsitzende des LFVB.



Andreas Klüpfel

1963 in Marl in NRW geboren, aufgewachsen in Hagen. Interesse für Fotografie mit 11, eigene Dunkelkammer mit 15. 1981 erste Erfahrungen mit Videoaufnahmen. Erste digitale Schnitterfahrungen mit Pinnacle Studio ab 2005. Seit 2011 digitales Filmen mit einer Canon 5D. Ab 2015 Umstieg auf eine Canon XF305 und seit 2011 mit beiden Kameras über 140 Filmprojekte realisiert.

Ab 2014 Mitglied im BDFA und Filmclub Solingen. Von 2016 bis 2019 Clubleiter des Filmclubs Solingen und ab 2018 erster Vorsitzender vom BDFA-Landesverband Nordrhein-Westfalen.

Seit 2020 Vizepräsident und Medienmanager vom Bundesverband Deutscher Film-Autoren.



Birgit-Karin Weber

Studium der Kunstgeschichte und Architektur
2000 bis 2012 als freie Autorin bei 3sat/ZDF (Reportagen, Portraits und Dokus)

Ab 2012 Regisseurin, Kino-Produktionen (Dokumentarfilm) und Imagefilme



Frank Heinig

Autor bei zwei Kino-Drehbüchern, gefördert durch die FFF Bayern, Treatment für Tatort „BR“ und „Rosenheim-Cop“. Langjährige Praxis als Kameramann: für den „BR“, verschiedene „Lebenslinien“ und diverse Dokumentarfilme.

Dozent für Bildgestaltung, Kamera, Drehbuch und Produktion.

Autor, Regie und Kamera für Serien-Produktionen des Bayrischen Fernsehen, DW TV, etc.



Martin Gubela

Bergisch-Gladbach, Nordrhein-Westfalen

Jahrgang 1965

Inhaber des Hochschulgrades „Diplom für Bildende Künste“.

1988 - 1990: Studium der Philosophie in Köln.

1990 - 1996: Diplomstudiengang Freie Kunst an der HBK Braunschweig.

Beruflich selbstständig und Bildender Künstler in Malerei sowie nichtkommerzieller Filmautor und -produzent unkonventioneller, experimenteller, künstlerischer Filme.

Zahlreiche Erfolge bei BDFA-Bundesfilmfestivals Fiction (Fantex, Spielfilm), 1986 bei der UNICA und international.

BDFA-Juror, DAFF-Gesprächspartner 2006 und 2023.





Die Filme

Immobilien vom Feinsten

1

Entstehung einer Reihenhaussiedlung von der Bodenplatte bis zur Auslieferung.

Margot R. Kühn
Einzelmitglied Troisdorf, 5 Minuten



Der Pauli aus Bamberg - vom Fan zum Freund

2

Die Geschichte der besonderen Freundschaft von Paul Schwegler aus Bamberg mit der Musiklegende Peter Kraus.

Christian Schöfer
Film u. Video Club Bamberg e.V., 18 Minuten



Schießplatz Haunstetten

3

Vom 19. Jahrhundert, als königlich bayerische Militäranlage, bis zum drohenden Abriss zum Schutz des Trinkwassers.

Günter Zirch

Einzelmitglied Augsburg, 12 Minuten



Tier- und andere Geschichten

4

Der Schwarzwaldzoo in Waldkirch mit einem Blick hinter die Kulissen.

Klaus Haberstroh

Film-Club Breisgau e.V., 20 Minuten



Vom Erhalten und Bewahren

5

Eine Dokumentation über die 150jährigen Geschichte des Bergbaus in der Stadt Kamen

Gemeinschaftsproduktion

Filmklub Dortmund e. V., 28 Minuten



Güneş

6

Ein Ereignis im Bereich der Tiersuche und über eine Familie, die ihre Sonne verlor.

Monika Meyer

Amateur Film-Club Straubing, 10 Minuten



Das war ja die Höhe mit den Gipfeln!

7

Das Land Brandenburg hat auch Berge. Und Menschen, die wissen, wie man damit lebt.

Frank Dietrich

Videofilmer Senftenberg e.V., 7 Minuten



In einer anderen Welt

8

Im Norden Pakistans erwartet uns eine ganz andere Welt, Kultur und eine völlig andere Landschaft.

Cord von Restorff

Karlsruher Film- und Video-Club e.V., 16 Minuten



Wo die Ozeane sich treffen

9

Wenn Kinder in die Fußstapfen ihrer Eltern treten wollen, kommt es nicht selten zu perspektivverändernden Reisen.

Lina Drews, Hamburger Film Club e.V.

Jugendfilm, 10 Minuten



Schwarze Hände

10

Ein Film der von Mikel Karisep erzählt.

Erich Hirsch

Einzelmitglied Oberhausen (Bayern), 16 Minuten



Am Sambesi

11

Auf den Spuren von David Livingstone, bedeutendster Afrikaforscher.

Michael Preis

Filmklub Dortmund e.V., 9 Minuten



Fin del Mundo - Ans Ende der Welt

12

Ushuaia - südlichste Stadt der Erde – liegt auf Feuerland und kokettiert gerne als „Ende der Welt“.

Toni Ackstaller

Einzelmitglied Ebersberg, 19 Minuten



Der Fotograf und die Pferde

13

E. Muybridge schuf fotografische Grundlagen für Bewegungsaufnahmen - und damit für das Kino.

Ulrich Stühlen

Wiesbadener Filmkreis, 4 Minuten



Palatia – Bavaria

14

Die Pfalz gehörte von 1816 bis 1945 zu Bayern.

Bernd Schultze-Willebrand, Jurij Logutenok

Film-Video-Club Bergisch Gladbach e.V.

29 Minuten



Hilda

15

Die 8-jährige Hilda liebt das Speedskating.

Stefan Gabel

Einzelmitglied Gera, 11 Minuten



Durch Leid zum Licht

16

Porträt der Künstlerin Gude Schaal, ihr Leben und Werk in einer besonders für Frauen schwierigen Zeit.

Fritz Dannenmann

Einzelmitglied Lichtenstein, 20 Minuten



Mainhafen Hanau - Blick in die Arbeitswelt

17

Einblicke in ein bemerkenswertes Glied einer europaweiten Transportkette

Helmi Hansen und Volkmar Hochstadt

Film-, Foto- u. Videoclub Hanau e.V.

20 Minuten



von Kohle zu Kunst – Bilbao

18

Bilbao durchlebte einen Imagewandel von einer Industriestadt zur modernen Stadt der Kultur und Kunst.

Waltraut Kruse

Ludwigsburger Film Club e.V., 12 Minuten



Damals in Afghanistan

19

Friedlich war es in Afghanistan selten. 1978 gab es jedoch eine kurze friedliche Zeit.

Hans Peter Klüver

Einzelmitglied Seevetal-Fleestedt, 17 Minuten



Blickwinkel -

Ein Künstler und seine Leidenschaft

20

Holzkünstler Jochen Riehle und die Entstehung seines Kunstwerks 'Blickwinkel'.

Helmut Leier,

Einzelmitglied Gruibingen, 18 Minuten

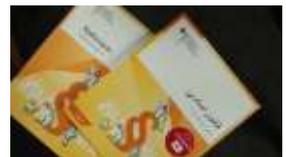


Grundgesetz

21

Das Grundgesetz beschreibt die Regeln denen Folge zu leisten ist. Doch leider wird sich immer weniger daran gehalten.

Mirsad Dzombic, Thomas Kun,
Angelina Mannert, Danny Schentarra,
Willow Graack, Sami Kurku, Marvin S.
Jugendfilm, 3 Minuten



Palais idéal - Das Bauwerk von Ferdinand Cheval

22

Besessenheit, Träumerei, Bauwahn, aber doch irgendwie Kunst.

Stephan Vogel
Wiesbadener Filmkreis, 16 Minuten



Yallah, Yallah

23

Ata Allah, so nennen die Beduinen das Kamel, ein Geschenk Gottes.

Michael Preis
Filmklub Dortmund e.V., 4 Minuten



Geschichte(n) der USS Midway

24

47 Jahre Dienstzeit als Flugzeugträger - heute Museum am Pier von San Diego.

Reiner Urban
Film- und Videoclub Landshut, 18 Minuten



Highlandgames am Niederrhein

25

Highlandgames, entstanden in kriegerischen Zeiten, sind heute friedliche Wettbewerbe um Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer.

Heidulf Schulze, Filmklub Kamera aktiv
Mönchengladbach e.V., 10 Minuten

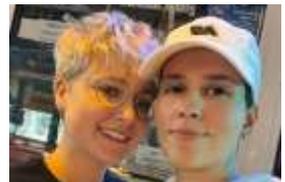


Wenn die Liebe stärker ist...

26

Coming out - wann ist der richtige Zeitpunkt?

Dietmar Schürtz, Einzelmitglied Berlin
20 Minuten



Blickachsen 13

28

Im Bad Homburger Kurpark präsentieren ´Blickachsen´ Künstler ihre Skulpturen.

Gerhard Kreysa
Wiesbadener Filmkreis, 10 Minuten



Fatal Night Making-Of

28

Making-Of eines Musikvideos der Musiker Melanin _ Himmelmann

Erich Schulte, Tom Dunkler
Filmclub SFW Wuppertal, 4 Minuten



Glaube an dich selbst

29

Die Kraft des Surfens – für Ibrahim ein Gefühl von Freiheit und Glück, eine Meditation.

Kai Eisentraut
Einzelmitglied Arnstadt, 6 Minuten



Japan-Tag, Begegnungen

30

Reportage über den Japan-Tag in Düsseldorf und die fantasievollen Cosplayer.

Barbara und Bernhard Zimmermann
Futura Film Club Düsseldorf e.V., 11 Minuten



Wir Frauen im Osten

31

Die Zeitzeuginnen Anke und Monika erzählen von ihren Erfahrungen als berufstätige Mütter in der DDR.

Iva Rießler, Lenke Nagy, Leipzig
Jugendfilm, 12 Minuten



„Jockele sperr!“

Geschichte und Geschichten zur Flößerei auf dem oberen Neckar

- 32 Flößer, Floßbau und die Flößerorte entlang des
oberen Neckar und seinen Zuflüssen.

Helmut Henzler

Karlsruher Film- und Video-Club e.V., 18 Minuten



Die legendären Mad Artists

- 33 Eine Selbsthilfegruppe für künstlerisch interes-
sierte Menschen mit seelischen Belastungen,
aber positiver Energie.

Matthias Spehr

Einzelmitglied Rostock, 19 Minuten



The Winner Takes it All

- 34 Nur der Sieger bekommt einen Preis.

Jürgen Liebenstein

Film- und Videoclub Landshut, 11 Minuten



Das Team

Organisation:	Rainer Drews
Filmannahme, Intros:	Christian Brülle-Drews
Projektion, Licht und Ton:	Wolfgang Thomas, Georg Brand, Heino Schenck, Ingo Schröder, Siegmur Klapperstück Norbert Meyer
Jurybeauftragter:	Norbert Meyer
Homepage:	Andreas Klüpfel, Rolf Böhling
Programmheft:	Christian Brülle-Drews
Logos, Poster, Titelseite:	Tobias Kessler
Empfang, Koordination:	Sabine Matz-Drews
Publikumspreis:	Georg Brand, Ingo Schröder
Finanzen:	Horst Pöhlmann
Leitung:	Rainer Drews, Christian Brülle-Drews

Unser ganz besonderer Dank gilt
Martin Engelmann, Oliver Leu, Franziska Gerken
und dem ganzen Team vom Kino-Hotel Meyer



Impressum

© BDFA-Nord e.V. 2025
Alle Rechte vorbehalten.

Veranstalter

Bundesverband Deutscher Filmautoren e.V.
Erster Vorsitzender und Präsident Markus Siebler
Bahnhofstraße 19, 85238 Petershausen
www.bdfa.de



Ausrichter

BDFA-Nord
Bundesverband deutscher Filmautoren Nord e.V.
Erster Vorsitzender Rainer Drews,
Stockholmstraße 26, 21682 Stade
www.bdfa-nord.de | bdfa-nord@gmx.de



Spendenkonto für das nächste BFF Doku Harsefeld 2026

BDFA-Nord e.V.
Hamburger Sparkasse
Konto DE49 2005 0550 1216 1824 34
BIC HASPDEHHXXX
Der BDFA-Nord e.V. ist gemeinnützig.

Eintritt frei – Spenden erbeten